

Kapsel-, Feld- und Tonnenbrand, ihre Möglichkeiten, ihre Faszinationen und die Gestaltung mit Reduktionsmaterialien, Spezialengoben, Sand und Noriblättern

KURS 10

Beginn 10 Uhr
Ende 17 - 18 Uhr

8 Tage 28.10. - 4.11.2023

Normalpreis 805 €
Frühbucher 1 685 €
Frühbucher 2 745 €

Der Kurs ist für Anfänger, Fortgeschrittene und sehr Fortgeschrittene geeignet!



Im Kurspreis ist 1mal Frühstück enthalten

Rabatte:

Frühbucherrabatt 1 nur möglich bei Anmeldung bis zum 15.2.2023

Frühbucherrabatt 2 nur möglich bis zum 15.4.2023

Wer sich nicht online anmelden kann oder will, bitte 13 € zum jeweiligen Preis dazu addieren.

Materialkosten sind im Kurspreis nicht enthalten. Preisliste kann angefordert werden, bzw. liegt bei Kursbeginn aus. (Preissteigerungen sind möglich.) Rücktrittsbedingungen siehe Homepage oder Infotext hier Seite 7



Bannstein wäre nicht Bannstein ohne seine Brennevents und seine vielfältigen Brennverfahren, bei denen die Flammen ihre Spuren auf den Keramiken hinterlassen und bei ihrer farblichen Gestaltung eine wesentliche Rolle spielen. Ganz besonders ist das beim Brennen in der Tonne, in der Feldbrandgrube und der Kapsel zu erfahren und dieses Erlebnis möchten wir euch auch weiterhin anbieten. Der Feldbrand, der in einer flacheren

Das wird euch im Kurs geboten:

- durchstrukturierter Unterricht für den Kapsel- und Tonnenbau
- intensive Schulung für die Anwendung der Polierengoben, Sulfate, Reduktionsmaterialien, des Sandes, der Salze
- Theorie und Praxis in einem gesunden Verhältnis zueinander
- gemeinsames Bestücken der Kapseln
- gemeinsames Bestücken der Tonnen
- Brennkurven
- geeignete Formgebung
- Abkühlung und Tipps
- Sinterengoben
- Powerpointpräsentation
- Besprechung der Ergebnisse
- Unterschied zu den archaischen Bränden und Auswertung der Protokolle
- beste Betreuung von Georg und Doro



Grube durchgeführt wird, hat uns wieder mit tollen Ergebnissen überrascht. Im vergangenen Jahr haben alle drei Brennverfahren Stücke der ganz besonderen Art (Georg nennt sie immer „Galeriestücke“) hervorgebracht und allen Beteiligten große Freude und Lust auf "Mehr davon" gemacht.



Damit solche Stücke entstehen können, seid Ihr gefragt, zuerst beim Bauen und Gestalten der Formen und Oberflächen, beim Begießen mit den Chemikalien sowie beim Befüllen der Kapseln mit geeigneten Pflanzenmaterialien und beim Setzen der Tonnen.



Freut euch auf Schwarz-Weiß-Effekte, Brauntöne, Eisenrot bis Bordeauxrot, Grün- und Grautöne, silbriges bis tiefes Schwarz. Gelegentlich gelingen direkte Abzeichnungen von Pflanzen auf den Gefäßen, aber auch Farbeffekte durch Nüsse, Noriblätter oder Algen sind reizvoll. Manchmal lässt sich nachvollziehen, was wodurch bewirkt wurde und das macht es spannend, sich weiter damit auseinanderzusetzen. Es braucht einige Erfahrungen, bis man Sicherheit beim Befüllen der Kapseln, dem Setzen der Tonne und der Vorbereitung der Keramiken auf den Feldbrand bekommt, welche Formen sich am Besten für welches Verfahren eignen...

Wie immer werden wir Euch bei der Herstellung der Keramiken beraten, bei der Suche nach geeigneten Kapseln und Reduktionsmaterialien behilflich sein und Euch beim Begießen der Keramiken mit Sulfaten und allen weiteren Brennvorrichtungen zur Seite stehen. Wir sind sehr begeistert von diesen vielen Gestaltungsmöglichkeiten und freuen uns schon sehr auf diesen Kurs.